Leserbriefe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **53 (1978)**

Heft 12

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Transport in Basis- und Zivilspitäler (Sanitätsdienst 3. Stufe). Nicht Transportfähige müssen im Interesse jener Fälle, wo noch Hoffnung besteht, ausgeschieden werden.
Das Besondere an «Solferino» war, dass die Übung wirklich mit einem täglichen Patientenanfall von 500 Personen durchgeführt wurde. Eine speziell eingerichtete «Patientenzentrale» der Übungsleitung koordinierte den Einsatz von Hunderten von «kriegsverwundeten» Soldaten. Sie sorgte auch dafür, dass die Patienten mit so sorgfältig präparierten «Kriegsverletzungen» beim Verbandsplatz ankamen, dass man sich tatsächlich in der Nähe eines Kriegsschauplatzes wähnte. Die Übung «Solferino» stellte an die Sanitäter aus der Gbe San Abt 9 höchste Anforderungen.
Im Anschluss an den eindrücklichen Besuch auf dem Verbandsplatz in Brienz dislozierten die Besucher nach Meiringen in den Kommandoposten des Geb Inf Rgt 17. Im Laufe der eingehenden Besichtigung des KP erläuterten Offiziere des Regimentsstabes und der Regimentskommandant, Oberst Parisod, die aktuelle Lage im Bereich ihrer hauptsächlich nördlich des Brünigs «kämpfenden» Truppe. Die Soldaten des Geb Inf Rgt 17 haben sich trotz des typischen Infanterie-Regenwetters eine gute Moral bewahrt. Stu.

Leserbriefe

Offiziersschule: wertvoll und positiv

Sehr geehrter Herr Herzig
Nach abgeschlossener Offiziersschule komme ich nun endlich dazu, die aufgestauten Briefschulden abzutragen. So möchte ich es nicht unterlassen, Ihnen in Kürze meine Eindrücke, welche ich in den vergangenen 17 Wochen gesammelt habe, zu schildern. Ich glaube, dass Sie die Meinung eines frisch gebackenen Leutnants interessieren könnte. Der Gesamteindruck der OS ist durchweg positiv, sogar überraschend positiv. Was uns Aspiranten in dieser Zeit geboten wurde, begonnen bei einem ausgezeichneten Instruktorenkorps, das an didaktischen Fähigkeiten einen Vergleich mit Hochschulprofessoren keineswegs zu scheuen braucht, bis zur minutiösen Planung sämtlicher Übungen, war wirklich erstklassig. Wir wurden zeitweise sehr stark gefordert, doch blieb die Behandlung immer ausserordentlich fair, wobei uns zu allen Zeiten das Recht auf eine eigene, kritische und unserer Persönlichkeit entsprechende Meinung zugebilligt wurde. – Wenn von irgendwo der Vorwurf auftauchen sollte, die Schweizer Armee sei eine Klassenarmee, so war mindestens die OS Zürich Gegenbeispiel genug. Die Zeiten handschuhtragender, auf Mannschaften niederschauender Offiziere gehören endgültig der Vergangenheit an, und auch was die Herkunft der Aspiranten betrifft, war längst nicht nur die akademische Jugend vertreten. Dass der feine Stoff unserer Uniformen die Mehrarbeit und zusätzliche Verantwortung bei weitem nicht aufwiegen kann, wurde uns schon sehr früh deutlich gezeigt und auch, dass das Wort Offizier von officium (Pflicht) und nicht von otium (Musse) kommt. – Was mich ganz speziell erstaunte, war die Offenheit der Schule gegenüber neuen, modernen Führungsmethoden. Ich habe auf diesem Gebiet eine gewisse Erfahrung von der Hochschule, doch kann ich Ihnen sagen, dass die Armee in weiten Bereichen besser und praxisbezogener ist. Insbesondere was die menschliche Komponente der Führung angeht, wurde uns sehr viel gelehrt, und das ist durchaus richtig, da es ja nicht die Maschinen sind, mit denen wir kämpfen, sondern primär die Menschen. Ich kann heute sagen, dass ich mich mit der erhaltenen Ausbildung völlig identifiziere und dass ich mit einem sehr guten Gefühl im nächsten Frühjahr den Leutnant abverdienen werde. Lt M. H. in W

Termine

Januar
13. Hinwil
(KUOV Zürich und Schaffhausen)
Militär-Skiwettkampf
14. Samedan (UOV Oberengadin)
9. Militär-Ski-Einzellauf
mit Schiessen
20./21. Schwyz (UOV)
7. Winter-Mannschafts-Wettkämpfe
21. Läufelfingen (UOV Baselland)
Winterwehrsportliche Wettkämpfe

März
3./4. Brig-Rosswald (SOG)
Schweizerische
Offiziers-Skimeisterschaften
10. Kriens LU
DV des Luzerner KUOV
mit Jubiläum
10./11. UOV Obersimmental
17. Schweizerischer
Winter-Gebirgs-Skilauf
17. Laupen
DV des Verbandes Kantonal-Bernischer UOV
17./18. Verband Schweiz. Spiel-Uof
Generalversammlung und
Spielführerkurs
Hotel Eurotel, Freiburg
18. St. Gallen (UOV)
20. St. Galler Waffenlauf
24. Herisau
DV des Kantonalen UOV
St. Gallen-Appenzell
31. Olten
DV des Verbandes Solothurnischer UOV

April
5./6. Bern (UOV)
Berner Zweiabendmarsch
6. Baden AG
40 Jahre Militärspiel UOV Baden
Jubiläumskonzert im Kursaal
21. Zug (UOV)
11. Marsch um den Zugersee
Stans (UOV Nidwalden)
1. Nidwaldner Dreikampf
21./22. Spiez
11. General-Guisan-Marsch
21./22. Schaffhausen
14. Schaffhauser Nachtpatrouillenlauf
22. UOV Nidwalden
4. Nidwaldner Geländelauf
28. St-Imier
Delegiertenversammlung SUOV
29. Wiedlisbach (UOV)
26. Hans-Roth-Waffenlauf

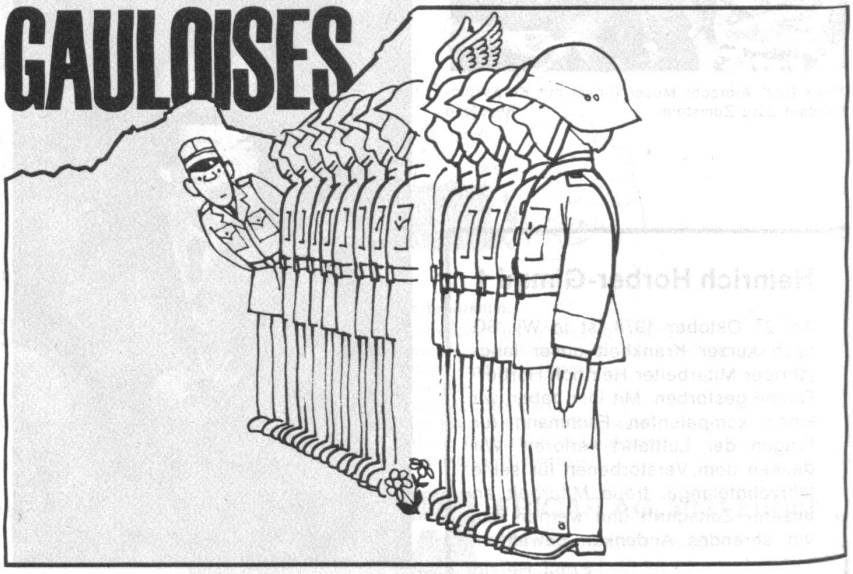
Mai
19. Eschenbach SG
(UOV oberer Zürichsee)
Informations- und Werbetag
mit Waffenschau
19./20. Bern (UOV)
20. Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch
24. Emmenbrücke LU
Talfahrt auf der Reuss des LKUOV
26./27. Eidgenössisches Feldschiessen

Juni
8./9. Biel (OG + UOV)
100-km-Lauf von Biel
9. Thayngen SH
Kantonaler Wettkampftag und DV des KUOV Zürich/Schaffhausen
22./23. Freiburg (UOV Sense)
Kantonale Unteroffizierstage
29.–1.7. Bremgarten an der Reuss
27. Eidg. Pontonierwettfahren
30.–1.7. Sempach (Luzerner KUOV)
Sempacher Schiessen

Juli
7.–22. Luzern
Eidgenössisches Schützenfest

September
1. Bern
34. Veteranentagung SUOV
Brugg (SUOV)
Ausscheidungswettkämpfe für die Europäischen Uof-Tage
8./9. Willisau
75 Jahre Artillerieverein
mit Mehrwettkampf, Barbaraschiessen und Waffenschau
15. Wangen an der Aare
(UOV Wiedlisbach)
8. Berner Dreikampf
Brugg (SUOV)
Training der Mannschaften für die Europäischen Uof-Tage
22. Luzern (LKUOV)
Regionale Prüfung für die Panzernahabwehr-Auszeichnung
28.–30. Hammelburg (BRD)
7. Europäische Unteroffizierstage AESOR
30. Reinach
(UOV Oberwynen- und Seetal)
36. Aarg. Militärwettmarsch

Oktober
14. Altdorf (UOV Uri)
35. Altdorfer Militärwettmarsch
28. Kriens (UOV)
24. Krienser Waffenlauf



Natürlich... Gauloises-Typen.